



SVL investiert über 60 000 Euro in neue Flutlichttechnik

Auf ein zumindest aus finanzieller Sicht gutes Jahr 2019 blickte der Sportverein Leutesheim (SVL) bei seiner Jahreshauptversammlung zurück. Thomas Hummel, Reinhard Hummel und Patricia Irrgang-König meldete beim Förderverein ebenfalls positive Zahlen.

Stefan Heitz berichtete von einer außergewöhnlich verlaufenen Fußball-Saison mit Corona bedingter Zwangspause und einer vorzeitig beendeten Zusammenarbeit mit Trainer Jens Hellmann. Sein Nachfolger wurde Horst Hilger. »Ein Glückgriff«, lobte der Spielausschussvorsitzende. Der Spielerkader wurde mit zehn Neuzugängen deutlich erweitert. Das Team müsse allerdings noch zusammenfinden, erklärte Stefan Heitz. Covid-19 bedingte Spielausfälle seien nicht zu beklagen, berichtet Stefan Heitz, der im Verein auch als Hygiene-Beauftragter fungiert.

531 Mitglieder zählte Schriftführerin Julia Schneider am Ende des zurückliegenden Jahres. 98 davon sind Kinder und Jugendliche. 36 Heranwachsende spielen Fußball. Die weit größeren Aktivitäten liegen mittlerweile in den Bereichen Turnen, Tanzen und Fitness, berichtete Thomas Zipfel. Der Jugendleiter bedankte sich bei den Übungsleiterinnen sowie den Fußball- und Fitnesstrainern für einen guten Job. Ortsvorsteher Heinz Faulhaber lobte die konstant gute Arbeit der Vorstandschaft und versprach, die Rahmenbedingungen für den Verein so gut wie möglich zu gestalten.

Über 30 Prozent seiner Erträge generiert der SVL aus Vereinsfesten. Das ging aus dem Kassenbericht von Martin Wahl hervor. Der Sporthausbetrieb, Werbung und die Einspeisevergütung der Solaranlage sind weitere, wichtige Einnahmequellen. Damit können



die Fußballer ihre Ausgaben stemmen und die Kreditraten für die Photovoltaik-Anlage planmäßig tilgen.

Sporthaus-Manager Matthias Hummel berichtete von einer guten Entwicklung im Jahr 2019 mit einem Umsatzplus von rund 15 Prozent gegenüber einem allerdings sehr ertragsschwachen Vorjahr.

Trotz guter finanzieller Lage benötigen die Fußballer im angelaufenen Jahr fremdes Geld. Die Flutlichtanlagen auf den zwei Sportplätzen und am Trainingsgelände wurden auf Energie sparende LED-Technik umgestellt. Der SVL erhält zwar Zuschüsse von Land, Stadt und Sportbund. Die Zuflüsse kommen allerdings zeitversetzt, so dass eine Zwischenfinanzierung in Höhe von 60 000 Euro notwendig war, erläuterte Vereinsboss Jürgen Hummel. Rund 20 Prozent der Gesamtkosten werden beim SVL hängen bleiben. Und so hofft man auf Spenden aus dem Dorf. Sven Meyers, Theo Clemens, Markus Lesniak und Klaus Grumer erhielten ein dickes Lob für ihr Engagement bei den Arbeiten an den Flutlichtanlagen.

Großen Dank sprach der SVL-Boss unter anderem auch an Platzwart Rainer Hauß und das Küchenteam im Sporthaus aus. Seine Frau Petra Hummel, Daniela Schmidt und Melanie Preiß sorgen jede Woche nach den Trainingsabenden für das leibliche Wohl.

Das diesjährige Sommerfest wurde wegen Corona abgesagt. Das für den Dezember terminierte Wintersportfest wird ebenfalls nicht stattfinden, informierte Jürgen Hummel. Auch die Faschingsveranstaltungen werden wohl kaum durchzuführen sein. Insofern hofft der SVL, dass das Sommerfest vom 16. bis 21. Juli stattfinden kann. Da will der SVL nämlich seinen 100. Geburtstag feiern.



In Leutesheim wurden die Flutlichtanlagen auf den zwei Sportplätzen und am Trainingsgelände auf Energie sparende LED-Technik umgestellt. Der SVL erhält zwar Zuschüsse von Land, Stadt und Sportbund. Die Zuflüsse kommen allerdings zeitversetzt, so dass eine Zwischenfinanzierung in Höhe von 60 000 Euro notwendig war.